

1. Vorbemerkungen

- Mache dir jeden Tag Notizen für den Praktikumsbericht. Das erleichtert die endgültige Abfassung wesentlich.
- Nenne im Praktikumsbericht keine Namen, da es sich bei deinen Wahrnehmungen in der Regel um subjektive Eindrücke handelt, die von Lesern anders gesehen und beurteilt werden können.

2. Erkundungsaufgaben

Allgemeines zum Betrieb

- Größe des Betriebs, Anzahl der Mitarbeiter (weiblich / männlich)
- Unternehmensform (z.B. Familienbetrieb, GmbH, AG)
- Branche (z.B. Dienstleistung, Versorgung, Produktion, Handel etc.)

Wie der Betrieb funktioniert

- Aufbau des Betriebs, Abteilungen
- Berufsgruppen und Berufe im Betrieb
- Zahl der Ausbildungsplätze; in welchen Bereichen wird ausgebildet?

Mein Arbeitsplatz

- Arbeitszeiten (Wochenstunden, Pausen)
- Arbeitsplatzbedingungen (z.B. Licht, Lärm, Luft)
- Ausstattung des Arbeitsplatzes mit Maschinen und Geräten (evtl. Zeichnung)
- Art der Tätigkeiten; selbständig bzw. unter Anleitung ausgeführte Tätigkeiten
- Anforderungen des Arbeitsplatzes (z.B. Ausdauer, Geschicklichkeit, Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Fähigkeiten sprachlicher, rechnerischer, künstlerischer Art etc.)
- Arbeitsschutz, ggf. Unfallschutzmaßnahmen

Ausbildung und Zukunftsperspektiven des eigenen Arbeitsbereiches

- Ausbildungsvoraussetzungen des Arbeitsplatzes (Schul- und Berufsausbildung)
- Arbeitsplatzsituation nach der Ausbildung
- Aufstiegsmöglichkeiten in deinem Arbeitsbereich

Tagesbericht

Fertige ein Protokoll über einen typischen Tagesablauf mit all seinen Tätigkeiten an!

Persönliche Stellungnahme und kritische Zusammenfassung der Praktikumserfahrungen

- Erfahrungen bei der Suche nach einer Praktikumsstelle
- Vergleich der an das Praktikum geknüpften Erwartungen mit dem tatsächlichen Verlauf
- Wie fühlst du dich am Ende eines Praktikumstages? Vergleiche mit einem Schultag!
- Einordnung des Praktikums als sinnvolle / vertane Zeit (Begründung!)

3. Praktikumsbericht

Form

- DIN A4 – Blätter im festen Ordner
- Seiten nummerieren
- Titelblatt mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Klasse, Betreuungslehrer, Firma
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben

Inhalte des Praktikumsberichtes

- Bewerbungsschreiben, Verlauf des Vorstellungsgesprächs (falls verlangt)
- Erwartungen an das Praktikum, Begründung der Wahl der Praktikumsstelle
- Ergebnisse der Erkundungsaufgaben (vergl. Punkt 2)
- Arbeitsanweisungen des Betriebs, evtl. Praktikumsbescheinigung (falls vom Betrieb ausgestellt)

Bewertung des Praktikumsberichtes

Der Praktikumsbericht wird von deinem Betreuungslehrer nach folgenden Kriterien beurteilt:

Inhalt (Informationsgehalt, Reflexion, Relativierung)
Aufbau (Systematik, Übersichtlichkeit)
Form (Ordnung, sprachliche Richtigkeit, Stil).

Der Praktikumsbericht muss pünktlich bis zum bekannt gegebenen Stichtag beim Betreuungslehrer abgegeben werden.

Dieser Termin ist einzuhalten, ansonsten wird die Note herabgestuft.